Referenz Apotheke Butz



Videoüberwachung der Räumlichkeiten der Apotheke Butz in Heimsheim

Einbrüche in Apotheken kommen zwar nicht allzu häufig vor, aber jeder Einzelne ist für die Betroffenen ein traumatisches Erlebnis. Laut Bundeskriminalamt gab es im Jahr 2009 in Deutschland 202 Diebstähle von Betäubungsmitteln, davon fanden 172 unter »erschwerenden Umständen« statt, das heißt unter Gewaltanwendung. Die Aufklärungsquote betrug rund 47 Prozent. Andere Diebe greifen einfach in die Regale und lassen bevorzugt teure Kosmetika mitgehen. Diese Fälle von Ladendiebstählen in Apotheken werden aber nicht separat erfasst.

Ausgangssituation. Die ca. 130 qm Verkaufsfläche und verschiedenen Bereiche in der Apotheke Butz sind aufgrund der verwinkelten Regalanordnung nur schwer einsehbar. Auch der Lieferantenzugang an der Rückseite des Gebäudes ist von den Verkaufs- & Büroflächen nicht einsehbar. Der Kassenbereich befindet sich separat im Eingangsbereich der Apotheke und stellt so einen Einzelarbeitsplatz dar, der auch vom Bürobereich in der Apotheke nicht eingesehen wird. Durch die abgehängte Decke in der Apotheke sind das Verlegen der Kabel sowie die Montage der Kameras mit einfachen Mitteln möglich. Die vorhandene Netzwerkstruktur kann für die Überwachung genutzt werden, muss aber durch zusätzliche Geräte für die PoE (Power over Ethernet) ergänzt werden.

Projektziel. Die Apotheke Butz wünschte sich einen besseren Überblick mit Hilfe einer Videoüberwachung. Zudem sollte die Videoüberwachung auch dazu dienen, präventiv Diebstählen, Überfällen und Einbrüchen entgegenzuwirken sowie der Polizei zur Beweissicherung behilflich sein. Mit speziell ausgewählten Kameras der Firma AXIS sollten der Eingangsbereich, Kassenbereich sowie der Bereich der Medikamentenausgabe gezielt überwacht werden. Dafür sollten Kameras zur Personenidentifikation und Erkennung eingesetzt werden. Die Videoüberwachung sollte bewusst ersichtlich sein um Kunden ein Gefühl der Sicherheit zu geben und um Überfällen entgegenzuwirken. Der Zugriff auf die Überwachung sollte sowohl einfach, als auch über einen Fernzugriff erreichbar sein. Über einen separaten Bildschirm sollen die Apothekenmitarbeiter jederzeit ein Blick auf die Live-Bilder der Kameras haben.

Lösung. Das Angebot von Bital beinhaltete die komplette Planung, Projektierung, Beschaffung und Installation der Videoüberwachungslösung. Während der Planungsphase wurden die Räumlichkeiten vorab genau überprüft. Dabei spielte die Position der Kamera in Verbindung mit Höhe, Entfernung und Zielbereich des zu überwachenden Objekts eine große Referenz

"Durch die vermehrten Diebstähle in unserer Apotheke waren wir gezwungen, eine Videoüberwachung im Kundenraum zu installieren. Mit der Firma Bital System GmbH haben wir einen kompetenten Partner gefunden. Das Beratungsgespräch war sehr informativ und verständlich. Die Inbetriebnahme der Videoüberwachung verlief reibungslos. Durch die gute Erreichbarkeit unseres Partners erhält man stetig Auskünfte und Informationen. Wir hoffen nun, unsere "Langfinger" besser im Blick zu haben! Vielen Dank der Firma Bital System GmbH."

Matthias Butz Inhaber Matthias Butz e.K.





Rolle. Abstände und Lichtverhältnisse wurden genau vermessen um die richtige Kamera für das jeweilige Szenario bestimmen zu können. Des Weiteren wurde im Vorfeld die Verkabelungsmöglichkeit der Kameras überprüft. Bei den eingesetzten Kameras handelt es sich um netzwerkunterstütze Geräte des Herstellers AXIS, die in das bereits vorhandene IT-Netzwerk eingebunden werden können. Nach Berechnung der anfallenden Überwachungsdaten wurde ein netzgebundener Speicher mit 9 TB Speichervolumen angeboten. Auf diesem Netzwerkspeicher läuft auch die komplette Verwaltung und Videoüberwachungssoftware. Dadurch sind keine weiteren Geräte notwendig, was hier zu einer großen Kostenersparnis im Vergleich zu einem eigenen Videoserver führt. Dieser Netzwerkspeicher garantiert eine schnelle und einfache Verwaltung aller anfallenden Videobilddaten und ermöglicht auch den ortsunabhängigen Fernzugriff über mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablet-Computer. Die Aufnahmen werden dort für eine festgelegte Zeit redundant gespeichert. Im Büro der Apotheke wurde ein Bildschirm per HDMI to Netzwerk Converter mit dem Videoüberwachungssystem verbunden, auf dem alle Live-Bilder der Kameras angezeigt werden. Die Kameras wurden bei der Installation so angebracht, dass diese durch Kunden klar ersichtlich sind und eingesehen werden können. So bietet die Apotheke seinen Kunden einen gehobenen Sicherheitsstandard. Nach erfolgreich beendeter Installation wurde der Kunde in die komplette Videoüberwachung eingewiesen und über die genaue Funktion in Kenntnis gesetzt. Zum erfolgreichen Abschluss des Projekts, wurde in kurzen Zeitabständen die Funktion der Videoüberwachung weiterhin geprüft, um einen korrekten Betrieb der Videoüberwachung zu gewährleisten. Alle Anforderungen des Kunden wurden somit erfüllt.



